



MEDIENINFORMATION

„Architecting the Unwired World“ – Trends im Internet und in der Mobilkommunikation am Fachhochschul-Studiengang ICS

Die Ausbildung am Fachhochschul-Studiengang Information and Communication Solutions ist auf die Verschmelzung der drei Bereiche Internet-Technologien, Mobilfunk sowie digitales Audio und Video ausgerichtet. Genau dazu fand jetzt eine Informationsveranstaltung statt, in der Kommunikationsexperten von Siemens zahlreiche Studierende und Interessierte über die neuesten Entwicklungen am Markt informierten.

Eisenstadt, 23. November 2004. In der Vorwoche luden der Studiengang Information and Communication Solutions (ICS) und die Firma Siemens AG Österreich zu einer Informationsveranstaltung mit dem Titel „Architecting the Unwired World“ ein. Dabei wurden neueste Entwicklungstrends und Technologien im Bereich Internet, Mobilkommunikation und Multimedia vorgestellt. Der große Hörsaal des Studiengangs ICS war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die breit gefächerten Themen reichten von „Internet goes Mobile“ - ein Ausblick auf die zukünftige Mobilfunkgeneration (4G) inklusive aktueller Trends bei UMTS – über „Videostreaming-Lösungen“ - Nutzungsmöglichkeiten von Kurzfilmen bei Handys und anderen Endgeräten – über „Siemens und Microsoft in Echtzeit gegen den Information-Overkill“ - System für effizientes Kommunikationsmanagement.

Die zahlreichen Gäste und die Studierenden konnten im Anschluss bei einem kleinen Snack mit den Vortragenden der Firma Siemens Kontakte knüpfen und zukünftige Projekte (z. B. Berufspraktikum, Diplomarbeit oder Berufseinstieg) besprechen. Gute Tipps konnte auch ICS-Student Martin Koch geben, wurde er doch als zweiter Fachhochschul-Student in das Karriereförderprogramm „top students“ von Siemens aufgenommen. Networking schon während des Studiums gilt auch in der Kommunikationsbranche als wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Karriere.

Die Veranstaltung trug zur weiteren Intensivierung der guten Zusammenarbeit zwischen Siemens und dem Studiengang ICS bei. Im Mittelpunkt des Studiums ICS stehen das Software-Engineering für Web-Solutions (Programmieren von Internetlösungen) sowie modernste Technologien für das mobile Internet. Großer Wert wird auf eine fundierte Ausbildung auch in nicht-technischen Bereichen (Wirtschaft, Softskills, Projektmanagement, etc.) gelegt.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.200 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und -management, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.



Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H
Information und Kommunikation

Mag. Marchhart Peter

Tel.: 05-9010 60 125 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at